



Bei Verwendung von Jordahl-Ankerschienen zur Befestigung der Konsolen entfällt die bei Einsatz von Dübeln erforderliche Beschädigung des Baukörpers. Foto: Deutsche Kahneisen

Verankerung von Verblendschalen:

Zweischalige Fassaden benötigen ausgereifte Befestigungssysteme

BERLIN (ABZ). – Fassaden mit Verblendmauerwerk bieten dem Planer viele Gestaltungsmöglichkeiten. Die Struktur, die Materialwahl und die Fugenanordnung des Verblendmauerwerks bestimmen den Charakter eines Gebäudes. Diese Faktoren beeinflussen sich gegenseitig und wirken sich auf die Konstruktion der tragenden Bauteile aus. Das Gewicht des Verblendmauerwerks und die daraus resultierenden Kräfte müssen zuverlässig abgefangen und auf die Gebäudetragschale übertragen werden.

Die Deutsche Kahneisen Gesellschaft (DKG) bietet dafür das Jordahl-Verblendmauerwerkssystem. Das System besteht aus drei Elementen: den Jordahl-Verblenderkonsolen zur Abfangung der Verblendmauerschale, den einbetonierbaren Jordahl-Ankerschienen zur kostengünstigen Befestigung der Verblenderkonsolen an der Gebäudeschale sowie verschiedenen Luftschichtankern und Maueranschlussankern zur Sicherung der Verblendmauerschale gegen Knicken und Windlasten.

Mit ihrer neuesten Verblenderkonsole präsentiert die DKG als erstes deutsches Unternehmen jetzt einen Konsolkopf aus rostfreiem Edelstahl 1.4362 der eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Z-21.8-1868) besitzt. Die neue Konsole verfügt zum Ausgleich von Bautoleranzen über eine komfortable stufenlose Höhenverstellung des Kopfes von $\pm 3,0$ cm. Eine opti-

mierte Produktionstechnologie der neuen Konsole ermöglicht der DKG noch kürzere Lieferzeiten.

Der höherfeste Edelstahl sorgt zudem für eine größere Materialeffizienz. Mit der Jordahl-Verblenderkonsole können alle auftretenden Abfangsituationen wie Normal-



wand, Innen- und Außenecken, Pfeiler und Sturzbereiche berücksichtigt werden. Alle Konsolen sind typengeprüft bis zu einem Schalenabstand von 24 cm und in den Laststufen 3,5, 7,0 und 10,5 lieferbar.

Bei Verwendung von Jordahl-Ankerschienen zur Befestigung der Konsolen entfällt die bei Einsatz von Dübeln erforderliche Beschädigung des Baukörpers. Das Schwinden und Kriechen des Betonbauteils hat keinen Einfluss auf die Sicherheit der Befestigung. Darüber hinaus ermöglichen Ankerschienen eine problemlose horizontale Justierung der Verblenderkonsolen.